



Institut für
soziale Arbeit e.V.



Gemeinnütziger e. V.

Institut für Sozialarbeit und
Sozialpädagogik e.V.
Zeilweg 42
60439 Frankfurt a. M.

Telefon 069/95789-0
Fax 069/95789-190
info@iss-ffm.de

www.iss-ffm.de

Zertifikatskurs Jugendhilfeplanung Qualifizierung für die Praxis 2020/21

Die Jugendhilfeplanung wurde im SGB VIII als beteiligungsorientierte und wissensbasierte Fachplanung mit einem klaren Fokus auf die Interessen von Kindern, Jugendlichen und Familien konzipiert. Zahlreiche Elemente einer modernen Sozialplanung sind hier bereits vor 20 Jahren in die Regelpraxis der kommunalen Planung eingeführt worden. Insbesondere die Beteiligung von Nutzer*innen und Akteur*innen sowie die Rolle der Kommune als Moderatorin eines kommunalpolitischen und fachpolitischen Steuerungsdiskurses. Auch die Idee einer integrierten kommunalen Planung ist in diesem Konzept mit angelegt: Jugendhilfeplanung soll mit anderen kommunalen Fachplanungen verbunden werden. Entsprechend hoch sind die Erwartungen an die Fachkräfte in diesem Aufgabenfeld – so vor allem in Bezug auf ihre Rolle und Aufgabe innerhalb der Kommunalverwaltung und im System der örtlichen Jugendhilfe.

Vor diesem Hintergrund werden die Anforderungen an die aktuelle Planungspraxis deutlich. Für eine Etablierung der Jugendhilfeplanung als unverzichtbares Planungs- und Steuerungsinstrument auf kommunaler Ebene ist es notwendig, dass sie Basisdaten vorhält, fortschreibungsfähige Datenkonzepte entwickelt und ein professionelles Berichtswesen erstellt. Zudem muss sie in der Lage sein, vernetzt zu planen und komplexe

Kooperationsstrategien zu implementieren, zu moderieren und zu pflegen. Von den Planungsfachkräften wird erwartet, dass sie sowohl über sozialwissenschaftliche und fachliche Kompetenzen verfügen sowie besondere kommunikative Fähigkeiten mitbringen.

Der **ISA/ISS-Zertifikatskurs Jugendhilfeplanung** qualifiziert für die aktuelle Praxis der Jugendhilfeplanung. Er ist zukunftsorientiert ausgerichtet und vermittelt zielgruppenspezifisch die neusten fachlichen Standards und Anforderungen. Er nimmt einerseits Bezug auf die rechtlichen sowie institutionellen Rahmenbedingungen und öffnet andererseits den Blick für aktuelle und zukünftige Entwicklungen in einem vielfältigen Arbeitsgebiet.

Die Intensivausbildung besteht aus 15 Seminartagen verteilt auf fünf Module (5 x 3 Tage). Zwischen den Seminarblöcken erledigen die TeilnehmerInnen themenspezifische Aufgaben. An mindestens drei Modulen bieten wir ein Coaching mit erfahrenen Trainer*innen an. Im Rahmen des Abschlusskolloquiums am Ende der Seminarreihe ist von allen Teilnehmenden ein eigenes Planungsprojekt vorzustellen.

Anmeldung ab Januar 2020 möglich!

Vorstand:

Rudi Frick (Vorsitzender)
Prof. Dr. iur. Thomas Beyer (Wissenschaftliche Beratung)
Helga Kühn-Mengel
Gerwin Stöcken

Direktor: Benjamin Landes
USt.-Id.-Nr: DE 114 237 180, Finanzamt Frankfurt am Main III – USt.-Nr: 045 255 64815
Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft, Köln
IBAN: DE19 3702 0500 0008 0181 01 – BIC: BFSWDE33XXX

Auf einen Blick	
Zeitraum	28.09.2020 bis 19.05.2021
Ort	Bildungshaus Bad Nauheim
Umfang	15 Tage verteilt auf fünf Module
Abschluss	Zertifikat
Kosten	2950,- Kurs 1251,- Übernachtung und Verpflegung

Module		
1	28.- 30.09.2020	Grundlagen und fachliche Standards der Jugendhilfeplanung
2	16.- 18.11.2020	Daten erheben, auswerten, interpretieren
3	25.- 27.01.2021	Jugendhilfeplanung als fachpolitischer Steuerungsdiskurs in der Kommune
4	15.- 17.03.2021	Jugendhilfeplanung und integrierte kommunale Sozialplanung
5	17.- 19.05.2021	Zertifikatskolloquium und Ergebnissicherung

*Die Module sind von einem breiten didaktischen Spektrum geprägt und bieten Inputs von Fachreferent*innen, moderierten, methodengeleiteten Transfer sowie Austauschformate.*

Ansprechpersonen	
Inhalte und Konzept	Organisatorisches
Marius Hilkert	Lisa Born
Wissenschaftlicher Mitarbeiter	Veranstaltungsmanagement
Tel.: 069 / 95789-157	Tel.: 069 / 95789-153
marius.hilkert@iss-ffm.de	veranstaltungen@iss-ffm.de